

Einführung von Qualitätsmanagement im Alten- und Pflegeheim

Eine europäische und nationale Perspektive: Zertifizierung – E-Qalin® im Blickfeld nationaler und EU-weiter Trends

**1. Europäischer E-Qalin®-Kongress
„Qualität zieht Kreise –
Qualitätsmanagement nach Maß für die Altenpflege“
18.11.2005, Wien**

**Prof. Dr. Wilfried Schlüter
Präsident des Europäischen Heimleiterverbandes E.D.E.**

18.11.2005

Prof. Dr. Wilfried Schlüter

Eine europäische und nationale Perspektive:

Zertifizierung – E-Qalin® im Blickfeld nationaler und EU-weiter Trends

- 1 Einführung**
- 2 Kriterien für die Qualitätssicherung im
Rahmen der rechtlichen Vorschriften**
- 3 Externe Maßnahmen der Qualitätssicherung**
- 4 Ausblick und Resümee**

18.11.2005

Prof. Dr. Wilfried Schlüter

Länderspezifische Entwicklungen und Traditionen von QM-Ansätzen:

- ▣ **gesetzlich geforderte QM-Ansätze**
- ▣ **freiwillige QM-Ansätze.**

Aus der Vielzahl von QM-Ansätzen lassen sich folgende Unterscheidungen treffen:

- ▣ **staatliche Vorgaben und Kontrollen nationaler Mindeststandards**
- ▣ **staatliche Kontrollen zum Vorhandensein und zur Wirksamkeit eingeführter Qualitätssicherungssysteme**
- ▣ **Qualitätssicherung durch die Definition beruflicher Tätigkeiten**
- ▣ **Qualitätssicherung durch fachliche und/oder verbandlich entwickelte QM-Systeme**
- ▣ **Qualitätssicherung durch Zertifizierung**
- ▣ **Qualitätssicherung durch freiwillige QM-Systeme „best practise“.**



Pflegeeinrichtungen und ihre Mitarbeiter erbringen Leistungen auf der Basis folgender Ziele:

- ▣ **Die Pflege und Versorgung orientiert sich an einer menschenwürdigen Lebensqualität und Zufriedenheit des Pflegebedürftigen. Unter besonderer Berücksichtigung der Biografie und bisherigen Lebensgewohnheiten trägt sie zur Befriedigung der körperlichen, geistigen, sozialen und seelischen Bedürfnisse des Pflegebedürftigen bei und bietet Hilfestellung bei der Bewältigung von Lebenskrisen.**
- ▣ **Die Erhaltung und Wiedergewinnung einer möglichst selbstständigen Lebensführung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens des Pflegebedürftigen ist anzustreben.**



Pflegeeinrichtungen und ihre Mitarbeiter erbringen Leistungen auf der Basis folgender Ziele:

- ▣ **Die Tages- und Nachtstrukturierung in stationären Pflegeeinrichtungen wird bewohnerorientiert ausgerichtet. Die Gestaltung eines vom Pflegebedürftigen als sinnvoll erlebten Alltags sowie die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben sind zu ermöglichen.**
- ▣ **Die Pflege wird fachlich kompetent nach den allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen bedarfsgerecht und wirtschaftlich erbracht.**



EBENEN DER QUALITÄT

STRUKTURQUALITÄT

PROZESSQUALITÄT

ERGEBNISQUALITÄT



Pflegeeinrichtungen und ihre Mitarbeiter müssen sich an Maßnahmen zur Qualitätssicherung beteiligen.

Dazu gehören vor allem:

- die Einrichtung von Qualitätszirkeln,**
- die Einsetzung eines Qualitätsbeauftragten,**
- die Mitwirkung an Qualitätskonferenzen,**
- die Mitwirkung an Assessmentrunden und**
- die Entwicklung und Weiterentwicklung von Verfahrensstandards für die Pflege und Versorgung.**